

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 13., aktualisierten Auflage	11
--	-----------

Einleitung: Pädagogisches Grundwissen – wozu?.....	13
---	-----------

Kapitel 1: Gliederung der Erziehungswissenschaft

1.1 Expansion und ihre Folgen.....	19
1.2 Struktur der Disziplin	21
1.3 Gegenstand und Aufgabe der Erziehungswissenschaft.....	26

Kapitel 2: Richtungen der Erziehungswissenschaft

2.1 Geisteswissenschaftliche Pädagogik.....	30
2.2 Kritisch-rationale (empirische) Erziehungswissenschaft	34
2.3 Kritische Erziehungswissenschaft.....	38
2.4 Weitere Richtungen.....	41
a) Transzendental-kritische Erziehungswissenschaft.....	41
b) Historisch-materialistische Erziehungswissenschaft	42
c) Phänomenologische Pädagogik.....	43
d) Systemtheoretische Pädagogik und Konstruktivismus	44
e) Pädagogik im Kontakt mit Nachbardisziplinen	45
2.5 Bilanz und aktueller Stand der Theorieentwicklung.....	46

Kapitel 3: Methoden der Erziehungswissenschaft

3.1 Woher wissen wir, was wir wissen? – Zur generellen Bedeutung der Forschungsmethoden	53
3.2 Die »klassische« Hermeneutik: das Verstehen als Methode.....	56
3.2.1 Verstehen – die Bedeutung von Zeichen erfassen	56
3.2.2 Der hermeneutische Zirkel	56
3.2.3 Regeln der Auslegung.....	58
3.2.4 Zur Kritik am Verstehen als Methode.....	59
3.3 Quantitative Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung.....	59
3.3.1 Grundsätzliches	59
3.3.2 Das Experiment.....	60
3.3.3 Die Beobachtung.....	62

3.3.4 Die Befragung	62
3.3.5 Der Test.....	63
3.3.6 Die quantitative Inhaltsanalyse	64
3.3.7 Zur Kritik empirisch quantitativer Methoden.....	64
3.4 Qualitative Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung	65
3.4.1 Grundsätzliches	65
3.4.2 Methoden und Erhebungsinstrumente qualitativer empirischer Forschung.....	67
3.5 Weitere Forschungsansätze	68
3.5.1 Biografieforschung.....	68
3.5.2 Evaluationsforschung.....	69
3.5.3 »Objektiv-hermeneutische Bildungsforschung« (U.Oevermann).....	70
3.5.4 Aktionsforschung/Handlungsforschung.....	71
3.5.5 Empirische Bildungsforschung	73

Kapitel 4: Geschichte der Pädagogik

Vorspann: Von der Antike zur Neuzeit	80
4.1 Erste Epoche: Der Umbruch vom Mittelalter zur Moderne (17. Jahrhundert)	84
4.2 Zweite Epoche: Die Aufklärung oder das »Pädagogische Jahrhundert« (1700–1800)	85
a) John Locke, Immanuel Kant	85
b) Jean-Jacques Rousseau: Repräsentant und Überwinder der Aufklärung.....	88
c) Die Philanthropen – Menschenfreunde oder Wirtschaftsfreunde?	90
d) Die Industrieschulen.....	90
e) Johann Heinrich Pestalozzi: Volkspädagoge und Philosoph	91
4.3 Dritte Epoche: Die »Deutsche Klassik« – Erziehung und Bildung in der entstehenden bürgerlichen Gesellschaft (1800–1900)	94
a) »Große Pädagogen«	94
b) Humboldt und die Folgen	95
c) Entwicklungen im Bildungswesen	95
d) Johann Friedrich Herbart und die Formalstufen des Unterrichts.....	99
4.4 Vierte Epoche: Der Protest – die Reformpädagogik (1900–1933)	100
a) »Kulturrkritik«.....	101
b) Soziale/sozialpädagogische Bewegungen.....	102
c) Einzelne pädagogische Richtungen.....	102
4.5 Fünfte Epoche: Nationalsozialismus – Nachkriegszeit – DDR – Gegenwart (1933–2012)	106

Kapitel 5: Das Kindes- und Jugendalter – Abriss der Entwicklungspsychologie

5.1 Entwicklungspsychologische Modelle.....	113
a) Erik H. Erikson: Entwicklung als Weg zur Identität	115
b) J. Piaget: Kognitive Entwicklungsphasen des Kindes	120
c) L. Kohlberg: Moralische Entwicklung.....	125
d) John Bowlby: Bindungstheorie.....	128
5.2 Kindheit.....	132
5.2.1 Veränderungen in der Kindheitsforschung.....	132
5.2.2 Der gegenwärtige Wandel der Kindheit	134
5.3 Jugend.....	135
5.3.1 Grundlegende Begriffe: Jugend – Pubertät – Adoleszenz.....	135
5.3.2 Entwicklungsprozesse im Jugendalter	137
5.3.3 Identität als zentrale Entwicklungsaufgabe.....	142
5.3.4 Aktuelle Tendenzen der Jugendforschung	145

Kapitel 6: Sozialisation

6.1 Was heißt »Sozialisation«?.....	159
6.2 Die wichtigsten Theorien	162
6.2.1 Psychologische Theorien	163
a) Lern- und Verhaltenspsychologie.....	163
b) Psychoanalyse	164
c) Kognitive Entwicklungspsychologie	166
d) Ökologischer Ansatz	167
6.2.2 Soziologische Theorien	168
a) Struktur-funktionale Theorie	168
b) Symbolischer Interaktionismus	169
c) Gesellschaftstheoretische Ansätze	172
6.3 Instanzen der Sozialisation.....	175
6.3.1 Beispiel Familie	175
6.3.2 Beispiel Schule.....	177

Kapitel 7: Erziehung und Bildung

7.1 Warum ist der Mensch auf Erziehung angewiesen? –	
Anthropologische Grundlagen.....	183
7.1.1 Biologische Aspekte.....	184
7.1.2 Philosophische Aspekte.....	187
7.1.3 Enkulturation: das grundlegende Lernen von Kultur	188
7.1.4 Der pädagogische Grundgedanke (Benner).....	189

7.2	Was ist Erziehung?.....	191
7.2.1	Die »Auflösung« des Erziehungsbegriffs und das »Kontingenzproblem«	191
7.2.2	Bilder von Erziehung.....	192
7.2.3	Die Verwendung des Erziehungsbegriffs in der Fachsprache.....	194
7.2.4	Eine deskriptive Begriffsdefinition (Brezinka)	195
7.2.5	Ein handlungstheoretischer Erziehungsbegriff (Heid)	196
7.3	Ziele, Normen und Werte in der Erziehung	197
7.3.1	Unterscheidung von Zielen, Normen und Werten	197
7.3.2	Funktionen und Eigenarten von Erziehungszielen	198
7.3.3	Erziehungsziele und Werte heute	199
7.4	Theorien und Modelle zum Erziehungsprozess	201
7.5	Ein Strukturmodell von Erziehung und aktuelle Fragen	203
7.6	Was ist Bildung?	205
7.6.1	Kritik und Verfallsgeschichte des Begriffs.....	205
7.6.2	Bildung als pädagogische Grundkategorie.....	206
7.6.3	Umriss eines modernen Bildungskonzeptes	207
7.6.4	Bildung und Schule.....	211

Kapitel 8: Lernen

8.1	Was heißt »Lernen«? – Einordnung von Lerntheorien	219
8.2	Das klassische Konditionieren (Pawlow)	221
8.3	Operantes Lernen (Skinner)	222
8.4	Lernen am Modell (Bandura)	224
8.5	Kognitives Lernen	226
8.5.1	Wie arbeitet unser Gehirn? Neurobiologische Grundlagen der Gehirnforschung.....	226
8.5.2	Lernen als Informationsverarbeitung	230
8.5.3	Problemlösen.....	235
8.6	Lernen aus konstruktivistischer Perspektive	236

Kapitel 9: Didaktik

9.1	Zur Geschichte didaktischer Positionen.....	242
9.2	Die »großen« didaktischen Modelle.....	244
9.2.1	Die kritisch-konstruktive Didaktik (Wolfgang Klafki)	244
9.2.2	Die lehrtheoretische Didaktik (»Hamburger Modell« – Wolfgang Schulz).....	249
9.2.3	Konstruktivistische Didaktik	252
9.2.4	Eklektische Didaktik	254

9.3 Weitere didaktische Konzepte.....	256
9.4 Allgemeine Didaktik und empirische Lehr-Lern-Forschung	257
9.5 Neuere Unterrichtsformen – »Theorie aus der Praxis«.....	262
9.6 Die neue Rolle von Lehrerinnen und Lehrern	266

Kapitel 10: Das Bildungswesen

10.1 Aufbau und Struktur	277
10.1.1 Strukturmerkmale.....	277
10.1.2 Grundstruktur des Bildungswesens in der Bundesrepublik Deutschland	280
10.1.3 Stufen des Bildungswesens	284
10.1.4 Rechtliche Grundlagen	286
10.1.5 Bildungsreform.....	288
10.2 Die allgemein bildenden Schulen	295
10.2.1 Die Grundschule – Musterkind der Schulreform?	295
10.2.2 Die Orientierungsstufe – Fördern oder Auslesen?.....	299
10.2.3 Die Hauptschule – Weiterentwicklung oder Abschied?	300
10.2.4 Die Realschule – Minigymnasium oder Eigenprofil?	302
10.2.5 Das Gymnasium – Kontinuität oder Wandel?	303
10.2.6 Die Gesamtschule – Alternative oder Ergänzung?	308
10.2.7 Die Sonderschule – Separieren oder Integrieren?.....	311
10.3 Berufliche Schulen	316
10.4 Schultheorien – was ist »Schule«?	319
10.4.1 Die wichtigsten Schultheorien im Überblick.....	319
10.4.2 Elf »Wesensmerkmale« der Schule.....	328

Kapitel 11: Außerschulische pädagogische Arbeitsfelder

11.1 Erwachsenenbildung/Weiterbildung.....	337
11.2 Berufliche Bildung	346
11.3 Sozialpädagogik.....	349
11.4 Freizeitpädagogik.....	356
11.5 Weitere aktuelle Arbeitsfelder	359
11.5.1 Familienbildung.....	359
11.5.2 Kinder- und Jugendarbeit	361
11.5.3 Kulturpädagogik.....	363
11.5.4 Gesundheitsbildung.....	364
11.5.5 Behindertenarbeit und Altenarbeit.....	365

Kapitel 12: Aktuelle Herausforderungen der Pädagogik – Beispiele

12.1	Grundlegende Wandlungen von Gesellschaft und Kultur	371
12.2	Umgang mit Heterogenität.....	372
12.2.1	Kinder mit besonderem Förderbedarf	373
12.2.2	Kinder mit besonderen Begabungen/Hochbegabungen	375
12.2.3	Kinder mit Migrationshintergrund	376
12.3	Neue Medien und Medienpädagogik.....	379
12.4	Geschlechterverhältnis – Doing Gender	385
12.5	Weitere Herausforderungen.....	388
12.5.1	Sexualpädagogik und sexueller Missbrauch	388
12.5.2	Frieden – Umwelt – Globalisierung	391
12.5.3	Und die Zukunft?	393
	Sachwortverzeichnis	398